

## Pressemitteilung

# VTG setzt auf Innovation bei Taschenwagen: Vernetzte Schienenfahrzeuge für mehr Sicherheit und digitale Effizienz

- **Ausrüstung der Doppeltaschenwagen-Flotte mit Nexxiot Kingpin-Sensor**
- **Wartungsfreier Sensor zur Kontrolle des Beladungszustandes von intermodal eingesetzten Sattelaufliegern auf Taschenwagen**

**Hamburg, 3. Juni 2021.** Im Kombinierten Verkehr ist beim Umschlag von Sattelaufliegern auf Taschenwagen besondere Sorgfalt gefragt. Widrige Bedingungen, wie starker Wind, große Steigungen oder ein falsch gesetzter Königszapfen, können die Ladesicherheit beeinträchtigen, wenn sie nicht sorgfältig geprüft werden. Gemeinsam treiben Nexxiot und VTG das Thema Sicherheit weiter voran und erweitern ihre Zusammenarbeit: VTG testet in einem Feldversuch den Kingpin Monitor von Nexxiot, eine komplett wartungsfreie Sensorlösung zur Überwachung des Beladungszustands von Sattelaufliegern auf Taschenwagen.

Die Sensoren werden derzeit an 70 Doppeltaschenwagen unter realen Einsatzbedingungen mit hochempfindlicher und anspruchsvoller Ladung getestet. Nach erfolgreichem Abschluss der Testreihen und Bestätigung, dass die Technologie einen signifikanten Mehrwert in der Lieferkette schafft, ist die Ausrüstung der Doppeltaschenwagen-Flotte mit dem Sensor ab November 2021 geplant. Der Rollout soll 2022 abgeschlossen sein. Damit investiert VTG weiter in die Sicherheit der eigenen Flotte und baut den Innovationsvorsprung aus. Dr. Hanno Schell, Head of Technical Innovation der VTG, erklärt: „Der Kingpin-Sensor trägt zur Verbesserung unserer digitalen Effizienz und Sicherheit bei und wir sind überzeugt, dass damit ein Marktstandard geschaffen wird. Als Innovationsführer wissen wir, dass Qualität und Verantwortung bei unseren Kunden hoch im Kurs stehen. Deshalb nutzen wir jede Gelegenheit, um bessere Dienstleistungen und mehr Vertrauen im Schienengüterverkehr zu ermöglichen.“

Der von VTG und Nexxiot eingesetzte Sensor reagiert auf die Endposition der Verriegelung und die korrekte Position des Kingpins im Trichter des Stützbocks. Den Status zeigen LED-Leuchten auf einem Display-Modul an, das auf beiden Seiten des Wagens angebracht ist. Die vom Nexxiot-Sensor gesammelten und übertragenen Daten werden in der VTG-Plattform zusammengeführt. Dadurch bekommen sowohl die Mitarbeiter vor Ort als auch die Disponenten und Entscheidungsträger den Status des Auflegers in Echtzeit angezeigt. Das bedeutet, dass zu jedem Zeitpunkt des Transports eine Kontrolle des Beladungszustands erfolgen kann. Die Daten des Sensors können darüber hinaus verwendet werden, um beispielsweise automatisierte Ereignisse zu bestätigen oder auszulösen. Zudem ist eine Verknüpfung mit anderen Betriebsprozessen möglich, um eine einwandfreie Verbindung der sicherheitssteigernden Komponenten sicherzustellen. Im Falle eines Unfalls können die gesammelten Daten ebenfalls Auskunft geben.

Stefan Kalmund, CEO von Nexxiot, erläutert: „Wenn in Zukunft mehr Güter von der Straße auf die Schiene verlagert werden sollen, dann muss sichergestellt werden, dass dies auch auf sichere Art und Weise geschieht. Mit dem Kingpin-Sensor liefern wir eine hochmoderne digitale Lösung, um Unfälle zu vermeiden und Mitarbeiter in ihren Prozessen zu unterstützen. Der Sensor gibt ein kontinuierliches Feedback über den Status sowohl während des Beladens als auch während der gesamten Fahrt. Durch den Einsatz von Echtzeitkommunikation und automatisierten Alarmmeldungen wird der Nutzer sofort benachrichtigt, falls sich der Verriegelungsstatus ändert. Ich bin überzeugt, dass der Einsatz dieser Innovation durch VTG den Grundstein für eine nachhaltige Veränderung in der Branche legen wird.“

Der Einsatz von Sensortechnik ist in der Schienengüterverkehrsbranche mittlerweile zu einer verbreiteten Digitalisierungsmaßnahme geworden. Als solche stellt die neue Sensorlösung eine zusätzliche Sicherheitsmaßnahme dar und fungiert gleichzeitig als wichtige Hilfe für Kunden und Verladepersonal. Insbesondere bei Dunkelheit bietet sie den Mitarbeitern vor Ort mehr Zuverlässigkeit. Kranfahrer und Bodenpersonal sind im Umgang mit Anhängern geübt, doch bei schlechten Sichtverhältnissen müssen sie die Inspektion oft mit Taschenlampen durchführen und sich auf ein akustisches Signal verlassen, das der Königszapfen abgibt, wenn dieser korrekt im Trichter des Stützbocks einrastet. Hier liefert der Sensor mit seiner LED-Anzeige eine optische Unterstützung.

Mit dem Projekt setzt VTG neue Maßstäbe beim Einsatz digitaler Assets und datengetriebener Wertschöpfung für die Kunden. VTG Connect, ein von Nexxiot-Technologie unterstütztem Cloud-Service, sowie verschiedene kompatible Sensoren eröffnen neue digitale Möglichkeiten, die stetig weiterentwickelt werden. Der Sicherheitsaspekt steht dabei immer im Zentrum der Überlegungen, da Fehler in vielerlei Hinsicht zu hohen Kosten führen. Im Rahmen des Innovationsprojekts „Status-oriented and predictive maintenance by VTG Rail Europe“ fördert die Europäische Union die Digitalisierung des Schienengüterverkehrs durch Sensoren. Das Projekt wird von der Europäischen Exekutivagentur für Klima, Infrastruktur und Umwelt (CINEA) der Europäischen Union kofinanziert.

*Der Inhalt dieser Veröffentlichung liegt in der alleinigen Verantwortung der VTG AG und Nexxiot und spiegelt nicht unbedingt die Meinung der Europäischen Union wider.*

#### **Über VTG:**

Die VTG Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Hamburg ist ein weltweit agierendes Asset- und Logistikunternehmen mit Schwerpunkt Schiene. Neben der Vermietung von Eisenbahngüterwagen und Tankcontainern bietet der Konzern multimodale Logistikdienstleistungen und integrierte Digitallösungen an. Zur Flotte des Unternehmens zählen rund 94.000 Eisenbahngüterwagen, darunter schwerpunktmäßig Kesselwagen, Intermodalwagen, Standardgüterwagen und Schiebewandwagen, sowie rund 9.000 Tankcontainer.

Durch das diversifizierte Leistungsportfolio bietet VTG ihren Kunden eine leistungsstarke Plattform für den internationalen Transport von Gütern und entwickelt individuell maßgeschneiderte Logistiklösungen über alle Branchen hinweg. Das langjährige und spezifische Know-how umfasst die komplette Transportkette unterstützt von smarter Technologie. Der Konzern verfügt über langjährige Erfahrung und spezifisches Know-how, insbesondere im Transport flüssiger und sensibler Güter. Zum Kundenkreis zählen eine Vielzahl renommierter Unternehmen aus nahezu allen Industriezweigen, wie beispielsweise der Chemie-, Mineralöl-, Automobil-, Agrar- oder Papierindustrie.

Im Geschäftsjahr 2020 erwirtschaftete VTG einen Umsatz von 1.218 Millionen Euro und ein operatives Betriebsergebnis (EBITDA) von 492 Millionen Euro. Über Tochter- und Beteiligungsgesellschaften ist das Unternehmen mit Hauptsitz in Hamburg vorrangig in Europa, Nordamerika, Russland und Asien präsent. Zum 31. Dezember 2020 beschäftigte die VTG weltweit rund 2.100 Mitarbeiter:innen. Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.vtg.de](http://www.vtg.de).

#### **Über Nexxiot:**

Die Nexxiot AG mit Sitz in Zürich ist Impulsgeber für die digitale Logistik von morgen. Ziel des Unternehmens ist es, die weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen um fünf Prozent zu reduzieren, indem es die Effizienz von Gütertransporten steigert und Leerfahrten reduziert. Mit modernster Technologie unterstützt es seine Kunden dabei, die Potenziale ihrer Transportdaten effektiv zu nutzen. Dafür bietet Nexxiot eine integrierte Lösung zum Verfolgen, Finden und Schützen von Fracht an. Der Einsatz der Lösung in über 160 Ländern weltweit und ein Netzwerk aus über 450 Roaming-Partnern bietet den Kunden zu jedem Zeitpunkt Vertrauen, Sicherheit und Transparenz. In der Nexxiot-eigenen Logistik-Cloud sind die Daten von mehr als 4 Milliarden zurückgelegten Transportkilometern gespeichert. Mitarbeiter aus über 19 Ländern tragen zum Erfolg des Unternehmens bei. Neben dem Hauptsitz in der Schweiz ist Nexxiot in Deutschland und den USA tätig und verfolgt eine globale Wachstumsstrategie. Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.nexxiot.com](http://www.nexxiot.com)

#### **Pressekontakt VTG AG:**

Dr. René Abel

Head of Corporate Communications

Telefon: +49 (0) 40 23 54-1341

Mail: [Rene.Abel@vtg.com](mailto:Rene.Abel@vtg.com)

#### **Pressekontakt Nexxiot AG:**

Kevin Hohmann

Telefon: +49 (0)30 20 61 41 30 50

Mail: [kevin.hohmann@nexxiot.com](mailto:kevin.hohmann@nexxiot.com)